

Siersemann, Karl W., Leipzig. Dem Fritz Franke wurde Gef.-Prokura erteilt. [B. 124.]

Soehl'sche Buchh. (H. Webert), Hersfeld. Der Inh. Adam Webert ist am 21./V. 1921 verstorben. [B. 128.]

Kaiser's Buchhandlung, Albert, Inh.: Johannes Zuckerschwerdt, Schweidnitz. Franz Winkler ist 1./VI. 1921 als Teilhaber eingetreten. Die Firma veränderte sich in Albert Kaiser's Buchh. (Zuckerschwerdt & Winkler). [Dir.]

Knippel, Kurt, Verlagsbuchhandlung, Pullach b. München, ging 1./V. 1921 mit Akt. u. Pass. an Paul Stangl über, der Kurt Knippel, Verlagsbuchh., Inh. Paul Stangl firmiert. [B. 127.]

*Lauth, Gustav, Buchhandlung, Schönebeck (Elbe), Salzgerstr. Sorth. Bahnhofsbuchh. Gegr. 1./IV. 1910. (☞ 429. ☞ Sparkasse.) Fil.: Solbad Elmen. Badebuchh. Leipziger Komm.: w. Gahner. [Dir.]

*Livraria Edanee, Rio de Janeiro (Brasil), Rua São Pedro 79. Buch- u. Musikh. Inh.: Karl Frischkorn u. Friedrich Will. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

*Livraria Transatlantica Frischkorn, Will & Co., São Paulo (Brasil), Rua Dr. Falcão 1a, Caixa 2 V. Buch- u. Musikh. Gegr. Mai 1919. Inh.: Karl Frischkorn u. Friedrich Will. Leipziger Komm.: Koehler. [Dir.]

Meyer & Jessen, Verlag, Berlin, ging ohne Pass. an Heinrich Auerbach über. Der Sitz der Firma wurde nach München, Rosental 3, verlegt. ☞ 24 551. [Dir.]

Mignon-Verlag, Dresden. Hans Wendt ist 1./IV. 1921 als Gesellschafter ausgeschieden. [B. 124.]

Müller-Gyr Söhne, R., Bern. Adresse jetzt: Spitalgasse 20. [Dir.]

Raud, Georg, (Fritz Rühle), Berlin. Die Prokura des Otto Richter ist erloschen. [S. 25./V. 1921.]

*Reudensche Bücherstube (Otto Dausien), Halle (Saale), Schulstr. 7. Buchh. Gegr. April 1920. (☞ Kreisparlasse Halle Nr. 359. — ☞ Leipzig 84 325.) Leipziger Komm.: w. Thomas Komm. Gesch. [Dir.]

Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel, Hannover. Adresse jetzt: Hannover-Kleefeld. [Dir.]

Praeger & Meier, Bremen. Georg Hampe ist 1./IV. 1921 als Gesellschafter ausgeschieden. [Dir.]

Prange'sche Buchh. Prange & Jaeger, Kolberg. Wilhelm Prange ist 1./V. 1921 als Mitinh. ausgeschieden. An seine Stelle ist Fritz Fehlaue getreten. Die Firma veränderte sich in Prange'sche Buchh. Fehlaue & Jaeger. [Dir.]

*Proso-Verlagsgesellschaft m. b. H., Charlottenburg, in Konkurs f. 23./V. 1921. [Vgl. Börsenbl. 1921, Nr. 123, S. 5596.] [S. 25./V. 1921.]

Rhenania Verlag Buch- und Steindruckerei Carl Hauptmann, Bonn. Den bisherigen Einzel-Prokuristen Carl Hauptmann jun., Eugen Hauptmann u. Felix Hauptmann wurde in Verbindung mit Anton Ohrmann Ges.-Prokura erteilt. Zu Geschäftsf. wurden Carl Hauptmann jr. u. Eugen Hauptmann bestellt. [S. 31./V. 1921.]

*Russischer Universal-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 15, Joachimsthalerstr. 27. Gegr. 1./IV. 1921. (☞ Steinplatz 1118 u. 6730. — ☞ Nordische Bank, Berlin NW. 7.) Geschäftsf.: Wladimir Hirschfeld, Dr. Michael Kadisch u. G. Zabyinsky. Leipziger Komm.: a. S. E. Fischer. [Dir.]

*Schlager-Verlag Sauerberg & Görtig, Leipzig, Carolinenstr. 22. Gegr. Okt. 1920. (☞ 12 655. — ☞ Commerz- u. Privatbank, Dep.-Kasse B, Windmühlenstr. — ☞ 66 050.) Inh.: Alphons Sauerberg u. Georg Görtig. [Dir.]

Schneider, Gebrüder, Berlin. Die Prokura des Willi Perleberg ist erloschen. Dem Richard Alexander wurde Prokura erteilt. [Dir.]

Schöningh, Ferdinand, Mainz. Geschäftsleiter jetzt: Karl Lutz. [Dir.]

Schulze, Carl W., Leipzig. Adresse jetzt: Kohlgartenstr. 20. [B. 128.]

Seyffert, Alwin, (vorm. Otto Krüger), Inh. L. G. Balger, Chemnitz, veränderte die Firma in: Albrecht Dürer-Haus Inh. Gerhard Balger. [B. 125.]

Tägliche Rundschau G. m. b. H., Berlin. Der Buchverlag wird künftig unter der Firma Dom-Verlag G. m. b. H. weitergeführt. [B. 125.]

Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden. Bruno Diegisch ist 1./IV. 1921 als Gesellschafter ausgeschieden. [B. 124.]

*Verlag »Offene Worte«, Charlottenburg 4, Dahlmannstr. 5. Gegr. 1919. (☞ Steinplatz 8020. — ☞ 65 557.) Inh.: Bodo Zimmermann. Prokur.: Johannes Kaplick. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]

Vietor, Carl, Hofbuchhändler, vorm. Gust. Klauwig, Kassel, veränderte sich in Carl Vietor, Hofbuch- u. Kunsthandlung. [Dir.]

Vogel, Olga, Kathol. Buchh., Baden-Baden. Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buchh. [B. 128.]

*Volkswacht-Verlag, Hamburg 5, Alexanderstr. 21/23. Verlags- u. Versandbuchh. Gegr. 1./I. 1916. (☞ Vulkan 2159. — 8-4. — FN.: Nachtmision. — ☞ 9201.) Inh.: Gustav Müller. Leipziger Komm.: Max Koch. [Dir.]

West-Buchhandlung, Charlottenburg. (☞ jetzt: Wilhelm 7886. — ☞ Commerz- u. Privatbank, Dep.-Kasse IK, Charlottenburg. — ☞ 74 552.) [Dir.]

*Wiesmüller, Chr., Heiligenstadt (Eichsfeld), Ratsgasse. Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibwh. Gegr. 15./V. 1921. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

Wohler'sche Buch- u. Kunsth. Theo Würstle, Ulm. ☞ Stuttgart 26 086. [Dir.]

Zeitschriftenstelle der Münchener Buchhändler e. G. m. b. H., München, wird 1./VII. 1921 aufgelöst. [B. 128.]

Kleine Mitteilungen.



Eintragung in die Warenzeichenrolle. — Das nebenstehende Warenzeichen der Firma: Fachadressbucherverlag für Handel und Industrie G. m. b. H., Leipzig, ist unter Klasse 28, Warenzeichen Nr. 265390 vom 19./5. 1921 für Erzeugnisse des Buch- und Zeitschriftenverlags und der graphischen Gewerbe, Druckstöcke in die Rolle der geschützten Zeichen des Reichspatentamts eingetragen worden.

Urheberrechtsschutz in Russland. — Die Auslandsabteilung des wissenschaftlich-technischen Departements des Obersten Volkswirtschaftsrates, der der wirtschaftlichen Vertretung der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjet-Republik angegliedert ist, hat sich mit einem Schreiben an den Verein zur Förderung des Gewerbesleißes in Charlottenburg gewandt, in dem es heißt: »Da wir die Herausgabe einer ganzen Reihe deutscher wissenschaftlicher und technischer Werke in russischer Sprache vorbereiten, gestatten wir uns, Sie um die Freundlichkeit zu bitten, uns solche Ihrer Mitglieder namhaft zu machen, die die russische Sprache vollkommen beherrschen und bereit wären, für uns die Übersetzung von Werken der technischen Literatur zu besorgen.« Der Verein zur Förderung des Gewerbesleißes hat in seiner Antwort darauf aufmerksam gemacht, daß das Übersetzungsrecht nach dem deutschen Reichsgesetz betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Kunst ausschließlich in der Befugnis des Urhebers des Werkes stehe, und abgelehnt, sich an dem Unternehmen zu beteiligen, solange die Genehmigung der Urheber der Werke zur Übersetzung nicht erlangt sei. Da zu befürchten ist, daß beabsichtigt wird, in großem Umfang russische Übersetzungen deutscher technischer Werke, vielleicht unter Verletzung des Urheberrechts, nach Russland zu bringen, und da bei den gänzlich rechtlosen Zuständen in diesem Land die deutschen technischen Schriftsteller vor einer solchen Ausbeutung ihres geistigen Eigentums nicht geschützt sind, ist dringend zu raten, geeignete Schutzmaßnahmen rechtzeitig zu treffen.

Beschlagnahme und verbotene Druckschriften. — In den letzten Nummern des Deutschen Fahndungsblattes wurden folgende Beschlagnahmen und Unbrauchbarmachungen von den angegebenen Behörden gemeldet:

1. Durch Beschlüsse des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 2. und 14. Mai 1921 sind die Nummern 17 und 19 des Jahrgangs 1921 der Zeitschrift »La vie Parisienne« beschlagnahmt worden, da ihr Inhalt teilweise unzüchtig ist. (Staatsanwaltschaft beim Landgericht I Berlin.)

2. Durch Beschluß des Landgerichts München I vom 9. Mai 1921 ist die amtsgerichtliche Beschlagnahme des Buches »Pietro For-